

München

Kritik am S-Bahn-Stillstand

Mehrere Umwelt- und Fahrgastverbände haben die bayerische Staatsregierung für den aus ihrer Sicht schleppenden Ausbau der Münchner S-Bahn kritisiert. 'Keine Fortschritte - nur Wählertäuschung' - zu diesem Schluss kommt Matthias Hintzen vom 'Aktionsbündnis S-Bahn', dem unter anderem der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der Bund Naturschutz, Green City und der Fahrgastverband Pro Bahn angehören. Vor einem Jahr hatte die CSU/FDP-Regierung ein 13-Punkte-Programm beschlossen, um die S-Bahn zu stärken. 'Doch bis heute blieben alle erhofften Verbesserungen für die Fahrgäste aus', kritisiert Hintzen. Unter anderem hatte Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) den Ausbau der Sendlinger Spange angekündigt, ebenso den Umbau des Knotens Westkreuz. Auch vermissen die Verbände Fortschritte beim geplanten Halt an der Poccistraße.mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Freitag, den 10. Mai 2013, Seite 52